über Zlou

Interdisziplinärer, berufsbegleitender Masterlehrgang für HOLZBAUKULTUR

kunst universität linz

WER MIT HOLZ BAUT, BAUT ZUKUNFT







Der interdisziplinäre Lehrgang überholz gründet auf der Erfahrung, dass neue, hochwertige und faszinierende Holzbauten nur im engen Zusammenwirken von ArchitektInnen, BauingenieurInnen und HolzbauerInnen entstehen.

Nachhaltig erfolgreicher Holzbau basiert auf der Breite seines Ansatzes.

Daher stehen seit mehr als 15 Jahren das gemeinsame Generieren von Spezialwissen und das Trainieren der Lösungskompetenz interdisziplinärer Teams im Fokus dieses Lehrgangs.

Herausragendes Merkmal von *überholz* ist die Kombination von kultureller Kompetenz, technischem Fachwissen und dem praktischen Input der Unternehmen. Im Zentrum des Studiums stehen die Kommunikation zwischen den Disziplinen und das Training einer erfolgreichen Zusammenarbeit

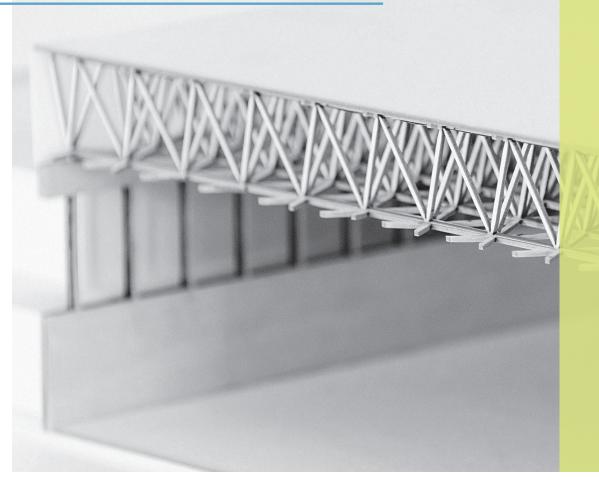
Allen die vertieft in die Welt des Holzbaus einsteigen wollen, bietet dieser Lehrgang die Chance, Fachwissen zu erwerben, persönliche Kompetenzen zu erweitern und neue Tätigkeitsfelder zu erschließen.

"Atmosphärisch, tragfähig,
flexibel, ökologisch und
nachhaltig zugleich;
Holz ist eines der faszinierendsten
Baumaterialien unserer Zeit.
Der zeitgemäße Holzbau
ist die Vereinigung von Tradition
und Moderne, von Hightech
und Handwerk, von
logischen Strukturen
und stimmigen Räumen."

Roland Gnaiger, *überholz* Initiator Kunstuniversität Linz

Der berufsbegleitende und interdisziplinäre Lehrgang überholz bringt seine TeilnehmerInnen an die Wiege des modernen Holzbaus, bündelt das renommierte Wissen Vorarlberger und Schweizer Holzbauakteure und schafft die einzigartige Möglichkeit des "Learning from Vorarlberg".

EXPERIMENTAL-LABOR FÜR NACHHALTIGEN HOLZBAU



ABSCHLUSS	Master of Science Culture Timber Architecture, MSc Master für Holzbaukultur (120 ECTS)				
DAUER	4 Semester, berufsbegleitend				
STUDIENORTE	Dornbirn und Linz				
STUDIENDI ÄTZE	May 25 TeilnehmerInnen pro Lehrgang				

STUDIENPLÄTZE	Max. 25 TeilnehmerInnen pro Lehrgang				
ZUGANGS- VORAUSSETZUNGEN	Studium der Architektur oder des Bauingenieurwesens; vergleichbare Qualifikation durch ausreichende Praxisjahre im Bereich des Holzbaus. Das Lehrgangsteam entscheidet auf Basis der Bewerbungsunterlagen und nach einem Erstgespräch über die Aufnahme in den Lehrgang				
KOSTEN	Euro 5.200,- pro Studienjahr (exkl. 20% Ust.) Kosten für Auslandsexkursionen sind nicht inkludiert				

STUDIENSTRUKTUR

Der Lehrgang besteht aus einem Grundlagen- und einem Masterjahr, aufgeteilt auf 16 Module. Diese finden jeweils einmal im Monat von Donnerstag bis Samstag statt. Arbeitsaufwand: 120 ECTS nach dem "European Credit Transfer and Accumulation System"; 1 ECTS entspricht 25 Stunden.

ΙΝΗΔΙΤ

Die Vermittlung der Lehrinhalte erfolgt in stetiger Wechselwirkung von Workshops sowie angewandter Teamarbeit und beinhaltet folgende Themenbereiche:

- Teamkompetenz und integrale Planung
- Baukultur und Gestaltung
- Tragwerkslehre und konstruktives Entwerfen
- Materialkunde und Detailentwicklung
- Bauphysik und Nachhaltigkeit
- Projektmanagement und Kommunikation

ANMELDESCHLUSS	25. Juni 2018
AUFNAHMEGESPRÄCHE	6. / 7. Juli 2018
STUDIENBEGINN	17. Oktober 2018
ANMELDUNG	www.ueberholz.at



"Mit Holz ist es wie mit der Welt, je mehr man darüber weiß, desto schöner wird es."

Alfred Teischinger, Holzforscher Universität für Bodenkultur Wien, *überholz* Referent

CURRICULUM

Der Universitätslehrgang überholz ist eine berufsbegleitende interdisziplinäre Ausbildung für ArchitektInnen, TragwerksplanerInnen und HolzbauerInnen. Im Zentrum des Studiums stehen die Kommunikation zwischen den Disziplinen und das Training einer erfolgreichen Zusammenarbeit. überholz vermittelt sowohl fachliches Wissen als auch die Chance persönliche Arbeitsschwerpunkte zu vertiefen und neue Kooperationspartner zu finden.

METHODIK UND DIDAKTIK

überholz ist ein Lehr- und Lern-System, in dem die Wissensvermittlung nicht über dem klassischen Frontalunterricht passiert, sondern im intensiven Diskurs zwischen Studierenden, Lehrenden und Referent Innen.

Die Ausbildung findet in einem steten Wechsel von theoretischer Grundlagenvermittlung und aktiver Umsetzung des Gelernten anhand konkreter Projekte statt. Das aktive Forschen, Erfahren und Üben in interdisziplinären Teams fördert das wechselseitige Lernen der TeilnehmerInnen untereinander und ist Plattform für eine Kommunikation zwischen des Disziplinen

STUDIENINHALTE

Der Lehrgang vermittelt sowohl künstlerisches als auch technisches Wissen.
Neben einer grundlegenden Kenntnis des aktuellen Holzbaus und seiner Möglichkeiten wird besonderes Augenmerk auf ganzheitliche Denkansätze und Planungsmethoden gerichtet. Eine besondere Gewichtung erhält der Lehrgang durch die Vermittlung und Umsetzung verschiedener Formen der Organisationsgestaltung und des Selbstmanagements.

ABLAUF

Der Lehrgang besteht aus einem Grundlagen- und einem Masterjahr, aufgeteilt auf 16 Module jeweils von Donnerstag bis Samstag einmal im Monat. Das erste Studienjahr widmet sich dem Erwerb von holzbaurelevantem Spezialwissen und der aktiven Anwendung des Knowhows anhand konkreter Projekte. Die Inhalte im zweiten Studienjahr legt das überholz Leitungsteam nach den Anforderungen der Studierenden bzw. nach den Inhalten ihrer Masterthesen fest

MODULARER AUFBAU, FLEXIBLE GRUNDSTRUKTUR

LEHRGANGSAUFBAU / Grundlagenjahr 2018/19

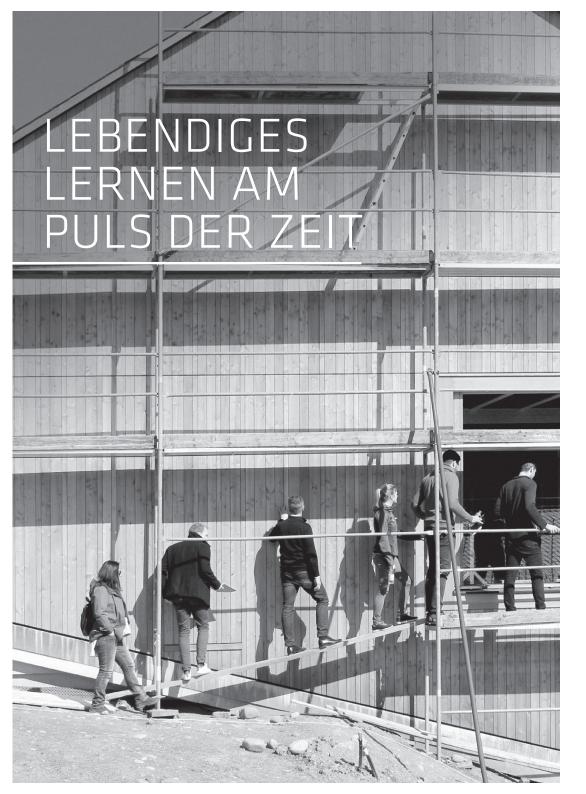






	MODUL 1 17 20. Okt. 2018	MODUL 2 15 17. Nov. 2018	MODUL 3 13 15. Dez. 2018	MODUL 4 17 19. Jan. 2019	MODUL 5 13 16. März 2019	MODUL 6 11 13. April 2019	MODUL 7 16 18. Mai 2019	MODUL 8 27 29. Juni 2019
Projekt- entwicklung	TRANSFORMATION DER MODERNE		TRAGWEITE DES HOLZBAUS Weitgespannte Hallen		SCHICHTWECHSEL Fassadensanierung		HOLZ FINDET STADT Mehrgeschossiger Holzbau	
Grundlagen- workshops	Kernkompetenz und Teamarbeit	Geschichte des Holzbaus Materialgerechte Detailentwicklung Einführung	Tragsysteme und konstruktives Entwerfen I Materialgerechte Detailentwicklung Verbindungen	Tragsysteme und konstruktives Entwerfen II Materialgerechte Detailentwicklung Vorfertigung, modulares Bauen	Exkursion	Bauphysik II	Haustechnik	Geschichte, Philosophie und Politik der
	Projektmanagement				Bauphysik I	Materialgerechte gerechte Detailentwicklung wicklung Wärmeschutz		Nachhaltigkeit
							Materialgerechte Detailentwicklung Brandschutz	Wissenschaftliches Arbeiten
	Gestaltungslehre, Materialkunde				Materialgerechte Detailentwicklung Feuchteschutz			
Öffentliche Impulsnachmittage	IMPULS 1 Holz baut Kultur	IMPULS 2 Neues Leben für altes Holz	IMPULS 3 Die Tragweite des Holzbaus	IMPULS 4 Holz+	IMPULS 5 Gemeinsam stark	IMPULS 6 Sustainable Design	IMPULS 7 Holz findet Stadt	IMPULS 8 Symposium in Planung
Exkursionen und Werkstattbesuche	Werkstättentag	Projektbesichtigung 1	Projektbesichtigung 2	Projektbesichtigung 3	Projektbesichtigung 4	Projektbesichtigung 5	Projektbesichtigung 6	Projektbesichtigung 7

Die Lehrenden und Referentlnnen des zweiten Studienjahres werden nach den Erfordernissen der Masterthesen der Studierenden bestellt und mit Abschluss des Grundlagenjahres bekanntgegeben. Stand: Februar 2018 / Änderungen vorbehalten



STUDIENORTE

Je näher an der Praxis des Holzbaus, desto größer die Lernfortschritte. Deshalb geht *überholz* aus der Universität hinaus direkt an den Ort des Geschehens. Die in den Grundlagenworkshops erworbenen Kenntnisse werden im Rahmen von Betriebsund Werkstattbesuchen sowie regelmäßigen Exkursionen vertieft. Am Unterrichtsstandort Vorarlberg finden die Studierenden zahlreiche Anregungen für den handwerklich und gestalterisch souveränen Umgang mit dem Werkstoff Holz

BESONDERE LEHRINITATIVEN

Einen besonderen Stellenwert im Studium nehmen die *überholz Impulse* ein. Bei dieser öffentlichen Vortragsreihe sind Top-ExpertInnen des Europäischen Holzbaus zu Gast und geben einen umfassenden Überblick über die aktuellen und unterschiedlichen Bauund Denkweisen im Holzbau.

Die *überholz Impulse* finden in Kooperation mit dem vai - Vorarlberger Architektur Institut und dem afo -Architekturforum Oberösterreich statt.













HIGHTECH, NACH-HALTIGKEIT UND DIE KRAFT DES TEAMS



BERUFSFELD

überholz AbsolventInnen haben die Kompetenz Holzbauten der verschiedensten Dimensionen zu konzipieren, zu entwerfen und zu realisieren. Sie sind zur Mitarbeit in den unterschiedlichsten Bereichen des Holzbaus befähigt. Darüber hinaus bietet das Studium die Chance, sich innerhalb des eigenen Berufsbildes thematisch zu positionieren und neue Tätigkeitsfelder zu erschließen.

Für viele ist dieser Lehrgang das Sprungbrett in höhere Positionen in ihren Unternehmen. Zahlreiche AbsolventInnen haben sich noch während des Studiums selbsständig gemacht.

ÜBERHOLZ NETZWERK / PARTNER

Als weiterführendes Angebot bleibt das überholz Netzwerk auch nach Beendigung des Lehrganges informeller Lernort und aktive Möglichkeit zur Vernetzung. Der Kontakt zwischen AbsolventInnen, Lehrenden, ReferentInnen und Partnerorganisationen fördert den raschen Meinungsaustausch und steht bei Fachfragen oder Vermittlungstätigkeiten jederzeit zur Verfügung.

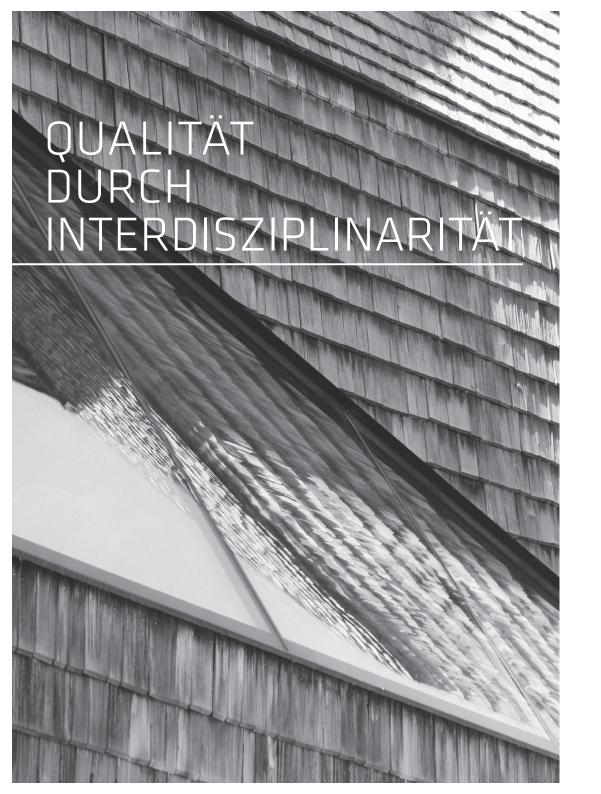
"Das überholz-Studium war für mich sowohl eine fachliche als auch eine persönliche Bereicherung! Ohne dem daraus kristallisiertem Netzwerk wäre das heutige Schaffen nicht so einfach und vielleicht auch nicht so von Erfolg gekrönt."

Karl Niedermayer, Zimmermeister

VON ABSOLVENTINNEN GEWONNEN

Die Qualität des Lehrkonzeptes spiegelt sich in den von überholz AbsolventInnen gewonnenen Auszeichnungen wider.

- 2017 Prix Constructive Alps, 2. Platz
 Kärntner Landesbaupreis
 Holzbaupreis Kärnten, 2 Hauptpreise und eine Anerkennung
- 2016 Kärntner Landesbaupreis
 Blue Award, Kategorie Holzbau
 Kulturpreis NÖ, Anerkennung
 Holzbaupreis OÖ, 2 Kategorien
 Holzbaupreis NÖ, Anerkennung
 Holzbaupreis Bgld, Anerkennung
- 2015 wienwood Holzbaupreis Kärnten
- 2013 Das beste Haus
- **2012** Staatspreis für Architektur und Nachhaltigkeit
- 2009 Holzbaupreis OÖ, Anerkennung
- 2007 Holzbaupreis Salzburg





Helmut Dietrich Architekt, Bregenz, Wien



Konrad Merz Tragwerksplaner, Dornbirn



Veronika Müller Architekturvermittlerin.

Wissenschaftliche



LEHRTEAM

Ein interdisziplinärer Pool von ExpertInnen steht dem Lehrgang als Lehrende zur Verfügung und berät das überholz-Team bei der Konzeption des Lehrgangs. Der ständige Austausch mit SpezialistInnen zum Thema Holzbau garantiert, dass die Lehr- und Lerninhalte mit den sich rasch ändernden Entwicklungen in der Holzbaubranche Schritt halten.



Hermann Böhler Zimmermeister. Lauterach



Maximiliane Buchner Kunsthistorikerin, Linz



Markus Faißt Tischlermeister, Hittisau



Gabu Heindl Architektin. Wien



Bernd Krauß Energie- und Umwelttechniker, Egg



Frank Ludin Architekt. Innsbruck



Hermann Nenning Holzbauer, Hittisau



Dominik Philipp Architekt, Bregenz, Wien

Projektmanagement



Kurt Pock Tragwerksplaner, Klagenfurt, Lienz

Projektbetreuung, Tragwerkslehre



Yves Schihin Architekt, Zürich, CH



Karl Torghele Bauphysiker, Dornbirn



Manuel Vogler Tragwerksplaner, Zürich /CH



Michael Zinner Architekt und Schulraumforscher, Linz

über Zjoy

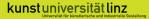
überholz Universitätslehrgang für Holzbaukultur an der Kunstuniversität Linz

Hauptplatz 6, 4010 Linz Telefon: +43 (0)732 7898 3283 ueberholz@ufg.at

www.ueberholz.at

facebook.com/ueberholz pinterest.at/ueberholz instagram.com/ueberholz

ine Kooperation von







örderer







UnterstützerInnen





